

**W**ie kommen Menschen gut in Kontakt? Sprechen Deutsche anders miteinander als Menschen aus anderen Ländern? Darf man die andere Person anfassen, oder ist sie dann sauer? Wie kann man seinen Respekt ausdrücken? Wie kann man zeigen oder sagen, was man nicht möchte?

An einem Wochenende in Loccum möchten wir dem Geheimnis einer guten Kommunikation auf die Spur kommen. Wir laden dazu junge Leute ein, die noch nicht lange in Deutschland sind, einen Sprachkurs oder eine Sprachklasse besuchen, die eine Ausbildung planen oder schon damit begonnen haben.

Deshalb werden wir uns auch mit Kontakten und Kommunikation im Betrieb und in der Berufsschule beschäftigen: Welche Erfahrungen machen Auszubildende? Was fällt ihnen schwer, was ist für sie leicht? Wie können sie ihre Anliegen zur Sprache bringen? Und: Was wünschen sich eigentlich die Ausbilder von den Auszubildenden?

Wir haben auch Zeit für ganz andere Dinge: Fußball spielen, malen und zeichnen, neue Spiele kennenlernen. Wir werden uns auch darüber austauschen, wie eine Gesellschaft aussieht, in der Menschen in offenen Kontakt miteinander kommen können: Dazu benötigen sie Freiheit und Rechte, die ihnen niemand nehmen kann.

Wir freuen uns auf euch!

*Dr. Susanne Benzler, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum  
Jan-Egil Gubenis, Geschäftsführer, MiSO-Netzwerk  
Hannover e.V.*

*Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor*

**TAGUNGSGEBÜHR:**

Die Tagung ist kostenfrei. Die Teilnehmenden sind in Einzel- und Doppelzimmern mit Bad untergebracht.

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Susanne Benzler Tel. 05766 / 81-167  
Susanne.Benzler@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-115  
Birgit.Wolter@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

**ANREISE:**

Anreiseinformationen findet ihr im Internet unter:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

**TREFFPUNKT IN HANNOVER ZUR ANREISE NACH LOCCUM:**

Alle Teilnehmenden treffen sich *vor* dem Haupteingang des Hauptbahnhofes (am Denkmal von König Ernst August auf dem Pferd) am Freitag, 25. Januar 2019 um 13:45 Uhr. Wolfgang Hellwig und Lesia Brezitska von MiSO e.V. warten dort und fahren mit euch gemeinsam nach Loccum.

**RÜCKREISE:**

Gemeinsame Rückfahrt mit dem Bus zum Bahnhof Wunstorf (Ankunft ca. 14:00 Uhr), von dort Weiterfahrt mit dem Zug nach Hannover.

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Die Maßnahme findet im Rahmen des Projekts „Empowered by Democracy“ des Bundesausschuss politische Bildung (bap.e.V.) statt.



Medienpartner



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

JUNGE AKADEMIE

## Im Kontakt sein

... in Schule, Ausbildung und Öffentlichkeit

Ein Wochenende mit jungen Geflüchteten

in Zusammenarbeit mit



und



25. bis 27. Januar 2019

## Freitag, 25. Januar 2019

- 15:15 Ankunft und Einchecken in Loccum
- 15:30 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16:00 **Begrüßung und Kennenlernen**  
*Dr. Susanne Benzler*, Ev. Akademie Loccum  
*Jan-Egil Gubenis*, Geschäftsführer, MiSO-Netzwerk e.V., Hannover  
*Wolfgang Hellwig*, Landesarbeitskreis Berufsnot junger Menschen in Niedersachsen e.V.
- 16:30 **In Kontakt kommen ... interkulturell**  
Sprechen Deutsche anders miteinander als Menschen aus anderen Ländern? Darf man die andere Person anfassen, oder ist sie dann sauer? Wie kann ich meinen Respekt ausdrücken? Wie kann ich zeigen oder sagen, was ich nicht möchte?
- Wir probieren aus, was uns gefällt und wie wir am besten miteinander in Kontakt kommen.  
Jede und jeder macht das mit, wozu er oder sie Lust hat, niemand wird zu etwas gedrängt.
- Workshop zur interkulturellen Kommunikation mit *Stefan Scheel* und *Christine Wöstemeyer*, Kulturpixel e.V., Bremen und Hannover
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Gemeinsamer Abend:  
Jede und jeder tut, was er oder sie gerne mag:
- Gesprächsrunde zum Thema: Welche Rechte habe ich? Welche sind mir wichtig?  
mit *Dr. Susanne Benzler*
  - Neue Spiele kennenlernen
  - Malen und zeichnen
- mit *Lesia Brezitska*, MiSO-Netzwerk, Projekt House of Resources, *Husan Kalil*, Auszubildender beim MiSO-Netzwerk, Hannover, *Hatab Omar*, Ezidische Akademie e.V., Hannover

## Samstag, 26. Januar 2019

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:15 Einstieg in den Tag
- 09:30 **Gute Kontakte im Betrieb und in der Berufsschule Erfahrungen von Auszubildenden**  
Workshop mit *Dietmar Rose und Stefan Scheel*, Pro-FIT / Brückenbauer\*innen, Hannover und teilnehmenden Auszubildenden der Brückenbauer\*innen *Katrin Bajraktari*, Berufseinstiegsschule am Goetheplatz, Hannover (Kooperation mit BBS 2, BBS 3, BBS m/e)
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Wer Lust hat, kommt mit auf einen Spaziergang zum 850 Jahre alte Kloster Loccum  
mit *Dr. Susanne Benzler*
- 15:00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 15:30 **Schule und Ausbildung: Wie kann ich meine Anliegen gut vorbringen?**  
Ein Praxis-Workshop für Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit *Bengt Kiene*, Schauspieler, Hannover und Berlin
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Gemeinsamer Abend
- Gesprächsrunde zum Thema: Was ist „Freiheit“ für mich?  
mit *Volker Drell*, Lehrer für Gesellschaftslehre und Philosophie, Wolfsburg
  - Fußball spielen in der Loccumer „Halle für alle“
  - Malen und zeichnen
- mit *Lesia Brezitska*, *Husan Kalil*, *Hatab Omar*, *Dr. Susanne Benzler*

## Sonntag, 27. Januar 2019

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:15 Einstieg in den Tag
- 09:30 **Im Betrieb gut miteinander sprechen und arbeiten: Was wünschen sich die Ausbilder von den Auszubildenden?**  
Gespräch mit:  
*Wilfried Rottmann*, Industriekaufmann, SES – Senior Experten Service, Projekt VerA, Hannover  
*Kerstin Rottmann*, Großhandelskauffrau, Geestland
- 11:00 **Von Loccum zurück nach Hannover: An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?**  
mit *Frank Hülsemann* und *Frank Enge*, Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes, Hannover
- 12:00 Ein Blick zurück: Wie war's?
- 12:30 Mittagessen
- 13:15 Abfahrt des Busses nach Wunstorf (Bhf.)  
Ankunft in Wunstorf: ca.14:00 Uhr
- 
- Abkürzungen**
- MiSO = MigrantInnenSelbstOrganisationen – Netzwerk Hannover e.V.
- Samo.fa = Projekt des Bundesverbandes NEMO e.V. zur Stärkung von Aktiven aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit (mit regionalen Partnern)